

Kostenübernahme

Kostenträger der Behandlung können die Rentenversicherung, die Krankenkasse, die Unfallversicherung, die Berufsgenossenschaft oder das Landesamt für Gesundheit und Soziales (Versorgungsamt) bzw. die Heilfürsorge sein. Auch fachklinische Behandlung von privat versicherten Patienten ist jederzeit möglich.

Vor Aufnahme bitten wir um die Vorlage einer formlosen Kostenübernahmeerklärung von einem der oben genannten Träger, eine Aufnahme mittels „Einweisung zur Krankenhausbehandlung“ ist im Gegensatz zum Akutkrankenhaus jedoch nicht möglich.

Bei Fragen zur Beantragung und zu Aufnahmemodalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich:

Ansprechpartner:

Sekretariat der Klinik

Badstrasse 35 · 04651 Bad Lausick

Frau Heimlich

Tel. (03 43 45) 3 18 00 · Fax (03 43 45) 3 16 45

E-Mail: sekretariat-psychosomatik@sachsenklinik.de



Und hier finden Sie uns:



Verkehrsanbindung

Die Sachsenklinik liegt inmitten des Städtedreiecks Leipzig – Dresden – Chemnitz im schönen Muldentalkreis. Trotz seiner Abgeschlossenheit ist Bad Lausick verkehrstechnisch sehr günstig gelegen. Sie erreichen uns via Bahn (Bahnstrecke Chemnitz-Leipzig) – der Bahnhof ist fußläufig erreichbar und ca. 5 Minuten von der Klinik entfernt – oder mit dem Auto von der A14 (Abfahrt Grimma) über die B176, von der A38 (Abfahrt Leipzig-Süd) via die B95 oder aus südlicher Richtung über die A72 via die B176.

Weitere Einzelheiten zu Therapieansatz und Behandlungsangebot finden Sie auf unserer Internetseite der Sachsenklinik, unter der Rubrik → Fachabteilung → Psychosomatik. www.sachsenklinik.de

Sachsenklinik Bad Lausick

Badstrasse 35 · 04651 Bad Lausick

Tel. (03 43 45) 3 18 00 · Fax (03 43 45) 3 16 45

E-Mail: sekretariat-psychosomatik@sachsenklinik.de



*Klinik für Psychotherapie,
Psychosomatik und Verhaltensmedizin*

– Haus Herrmannsbad –

Behandlungsschwerpunkte

Grundsätzlich halten wir Behandlungskonzepte für alle rehabilitationsrelevanten psychosomatischen Krankheitsbilder vor. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind jedoch:

- Depressive Störungen, insbesondere auch chronische Depressionen
- Angst- und Zwangserkrankungen, inkl. Posttraumatischer Belastungsstörung
- Persönlichkeitsstörungen (außer Borderlinestörungen)
- Somatoforme (Schmerz-) Störungen sowie chronische Schmerzerkrankungen, inkl. Migräne

Therapiekonzept

Das Therapiekonzept beruht auf dem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Ansatz und integriert moderne Weiterentwicklungen wie die Schematherapie nach Young und das CBASP-Verfahren nach McCullough.

Das Behandlungskonzept ist entsprechend störungs-, lösungs- und ressourcenorientiert. Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Patienten ist uns dabei stets sehr wichtig. Empathie und Wertschätzung sind Grundvoraussetzungen und Basis unseres therapeutischen Handelns.

Ziel ist, gemeinsam mit unseren Patienten individuelle Lösungen für ihre ganz persönlichen Probleme zu finden.

Behandlungsangebot

Das Behandlungsangebot ist breit gefächert und fußt auf den Erkenntnissen der modernen Therapieforschung.

- **Qualitativ hochwertige und intensive psychotherapeutische Behandlung** z.B. mehrmals wöchentlich störungsspezifische Gruppentherapie beim Bezugstherapeuten sowie Einzeltherapie; bei Bedarf begleitete massierte Expositionsübungen etc.
- **Ärztliche Behandlung** z.B. medikamentöse Behandlung, Lichttherapie, Biofeedback, bei Bedarf konsiliarische Untersuchungen Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie
- **Ergotherapie** u.a. auch Konzentrations- oder Arbeitsplatztrainings, berufsorientierte Praxis- oder Leistungstests
- **Kunsttherapie** im Einzel- und Gruppensetting
- **Physio- und Sporttherapie** z.B. aktivierende Sporttherapie, spezifische (Einzel-) Krankengymnastik
- **Entspannungstherapien** autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation (PMR), Tai Chi, Yoga, QiGong
- **Diät- und Ernährungstherapie** Beratungen bei ernährungsbedingten Problemen, Lehrküche
- **Soziotherapie** z.B. Beratungen, Einleitung von Teilhabeleistungen oder Nachsorge, bei Bedarf externe berufliche Belastungserprobungen bei kooperierenden Unternehmen

Da jeder Patient ein Einzelfall ist, gestalten wir für jeden auch seinen ganz eigenen Therapieplan.

Klinik und Region

Der kleine Thermalkurort Bad Lausick liegt idyllisch inmitten des sächsischen Burgenlandes umgeben von ausgedehnten zum Teil unberührten Wiesen, Wäldern und Seen und bietet die Ruhe und Abgeschiedenheit, derer es für eine effektive Psychotherapie oftmals zwingend bedarf.

1819 wurde auf dem heutigen Kurparkgelände eine Heilquelle mit irisierendem bläulich gefärbten Wasser entdeckt. Bereits ein Jahr später wurde das damalige „Herrmannbad“ (nach dem Begründer Gottlieb Friedrich Herrmann) eingeweiht. Seitdem finden Patienten und Kurgäste in Bad Lausick Erholung, Therapie und Heilung. Nach einer wechselvollen Geschichte gehört die Klinik seit 1993 mit den Fachbereichen Orthopädie und Neurologie zum Verbund der Michels Kliniken. Im Frühjahr 2009 wurde zudem die Psychosomatische Klinik gegründet. 100 Behandlungsplätze in komfortablen Einzelzimmern stehen nun für unsere Patienten zur Verfügung.

Die Lage Bad Lausicks stellt auch einen idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in das Leipziger Neuseenland oder in die älteste Messestadt der Welt Leipzig dar mit all ihren Möglichkeiten für Freizeit und Kultur, wie nur beispielsweise den außergewöhnlich schönen Zoo, Belantis Freizeitpark, Thomanerchor, Auerbachs Keller und noch vieles mehr ...

Wir sehen Bad Lausick als Raum der Ruhe und Besinnung, als Ort für Erholung und persönliche Weiterentwicklung.

